

FORESTADENT

[WISSENS TRANSFER]



Prof. Dr. Gero Kinzinger

Kurs 24|11

Molarendistalisation im Ober- und Unterkiefer

8 empfohlene Fortbildungspunkte*
gemäß BZÄK und DGZMK.

Kursinhalt

Eine der am häufigsten vorkommenden Behandlungsaufgaben im kieferorthopädischen Praxisalltag stellt die Molarendistalisation im Ober- und Unterkiefer dar. Über lange Zeit wurden zu deren Lösung verschiedene herausnehmbare Plattensysteme oder Headgear-Varianten eingesetzt. Diese sind einerseits effektiv, andererseits jedoch in hohem Maße von der Kooperation des Patienten abhängig. Ganz abgesehen von einer zusätzlichen, teils starken optischen Beeinträchtigung.

Um den Behandler weitgehend von der Patientenmitarbeit unabhängig zu machen, haben sich zunehmend festsitzende Behandlungsgeräte bewährt, die neben der Tragezeitproblematik u. a. auch die ästhetische Komponente mit berücksichtigen. Insbesondere zur Molarendistalisation im Oberkiefer haben sich eine Vielzahl an Druck- oder Pendelfeder-Systemen als praxistauglich erwiesen. Bestand der konventionelle Verankerungsaufbau dieser Apparaturen aus einer Kombination von parodontaler Abstützung mit zusätzlicher intraoraler Verankerungshilfe, finden in jüngster Zeit vermehrt skelettal verankerte (Minischrauben-gestützte) Gerätevarianten Anwendung. Selbst bei reduzierter oder fehlender dentaler Verankerungsqualität können diese Modifikationen erfolgreich eingesetzt werden. Und das bei deutlicher Reduzierung unerwünschter reaktiver Nebeneffekte.

Im Unterkiefer empfiehlt sich für die Distalisation von Molaren der Einsatz von Lingualapparaturen. Diese Geräte sind bewusst auf das Notwendigste reduziert (Lingualbogen, Lingualarm, Molarenbänder, Lipbumper) und ermöglichen insbesondere einseitige Zahnbogenerweiterungen.

Der erste Teil dieses Kurses widmet sich der detaillierten Vorstellung verschiedener Non-Compliance-Apparaturen zur Molarendistalisation im Ober- und Unterkiefer. Dabei wird neben der Klärung biomechanischer Grundlagen sowie Indikationen vor allem auch auf die Darstellung des klinischen und labortechnischen Ablaufs eingegangen.

Im zweiten Teil zeigen eine Vielzahl von klinischen Fallbeispielen den großen Indikationsbereich insbesondere der Pendelapparaturen zur Molarendistalisation bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Zudem wird ein aktueller Überblick hinsichtlich wissenschaftlicher Literatur zum Thema vermittelt.

Themenschwerpunkte

- Vorstellung von Prinzipien, Vor- und Nachteilen einzelner Geräte (insbesondere Pendelapparaturen, Distal Jet und Lingualbogenapparaturen)
- biomechanische Grundlagen, Kraftansätze
- Indikationen
- von der Abdrucknahme über die labor-technische Fertigung bis zum Einsetzen am Patienten
- alternative Verankerungsformen in Kombination mit innovativen Gerätetypen
- Behandlungsbeispiele
- klinische Studien

Kurs 24|11

30. November 2024

Veranstaltungsort:

Pullman Cologne
Helenenstraße 14
50667 Köln

Kurszeiten:

09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kursgebühr:

€ 600,- zzgl. MwSt.
€ 500,- zzgl. MwSt. (Assistenten)

FORESTADENT

Bernhard Förster GmbH

Westliche Karl-Friedrich-Straße 151 · 75172 Pforzheim · www.forestadent.com

Kursanmeldung: Email: mona.krenkel@forestadent.com · Telefon: 0 72 31 - 45 91 34